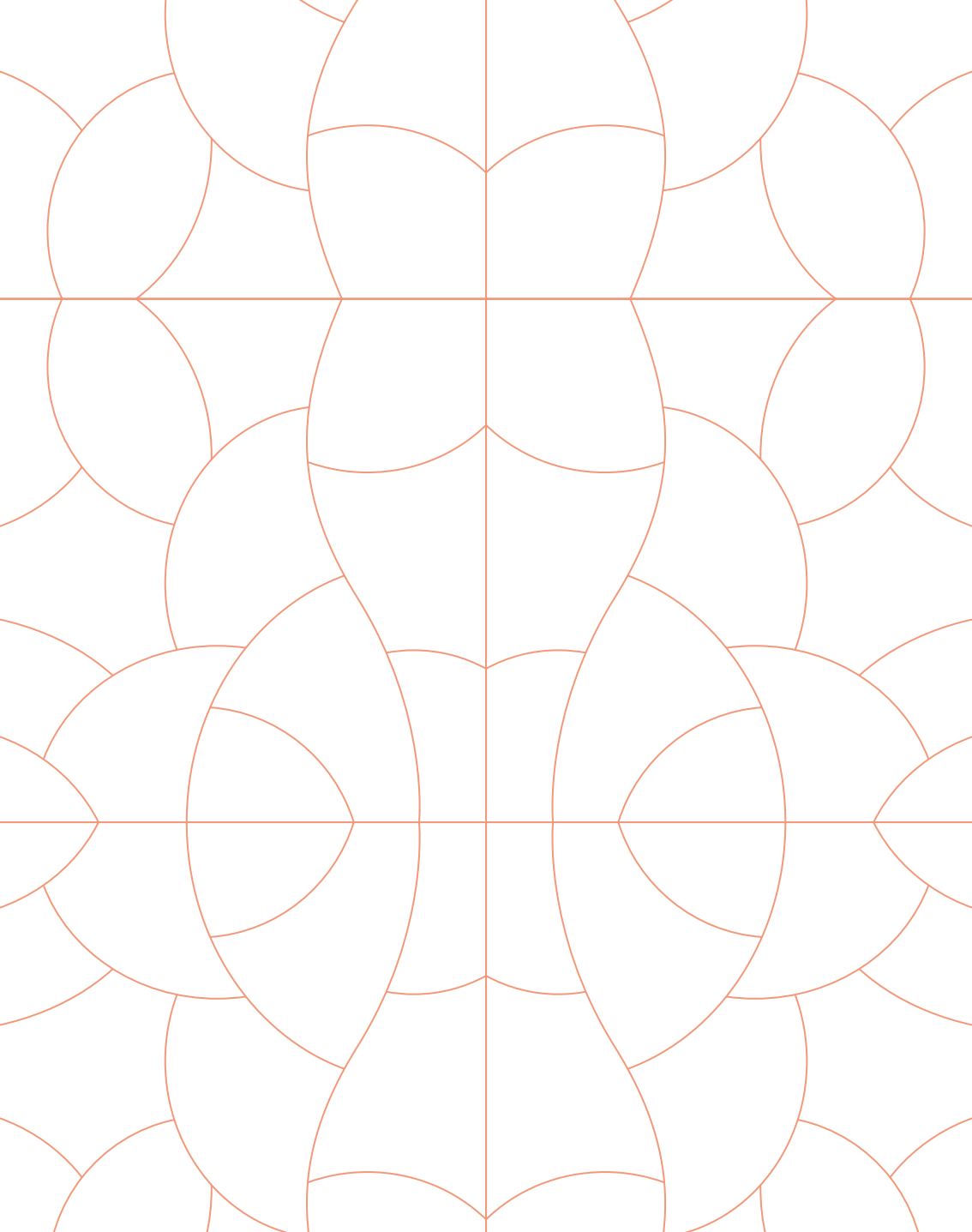


AK Quartier

Ein gemeinsamer
Ort für Arbeit,
Familie, Wissen
und Begegnung.

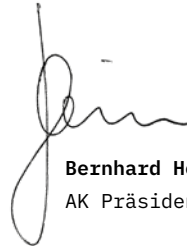


Vorwort

Unabhängig vom Arbeitsplatz pendeln Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ständig zwischen mehreren emotionalen Orten wie Familie, Arbeitsplatz, Aus- und Weiterbildung oder Veranstaltungen. Diese Themen getrennt voneinander betrachten scheint unnatürlich. In Wirklichkeit wollen und müssen sie geradezu zu der einen vielschichtigen Realität schwimmen. Eine, die uns beeinflusst, bewegt, beflügelt und manchmal auch belastet. Man kann diese Realität auch einfach Leben nennen. Wichtig ist, dass es einen Ort gibt, an dem wir dem Leben und seiner Vielschichtigkeit gerecht werden können. Einen Ort, an dem wir Menschen helfen, Dinge zu erfahren, Themen in Bewegung zu bringen, Probleme zu lösen und Zukunft neu zu denken. Herzlich willkommen im AK Quartier.



Andreas Lampert
AK Direktor



Bernhard Heinzle
AK Präsident



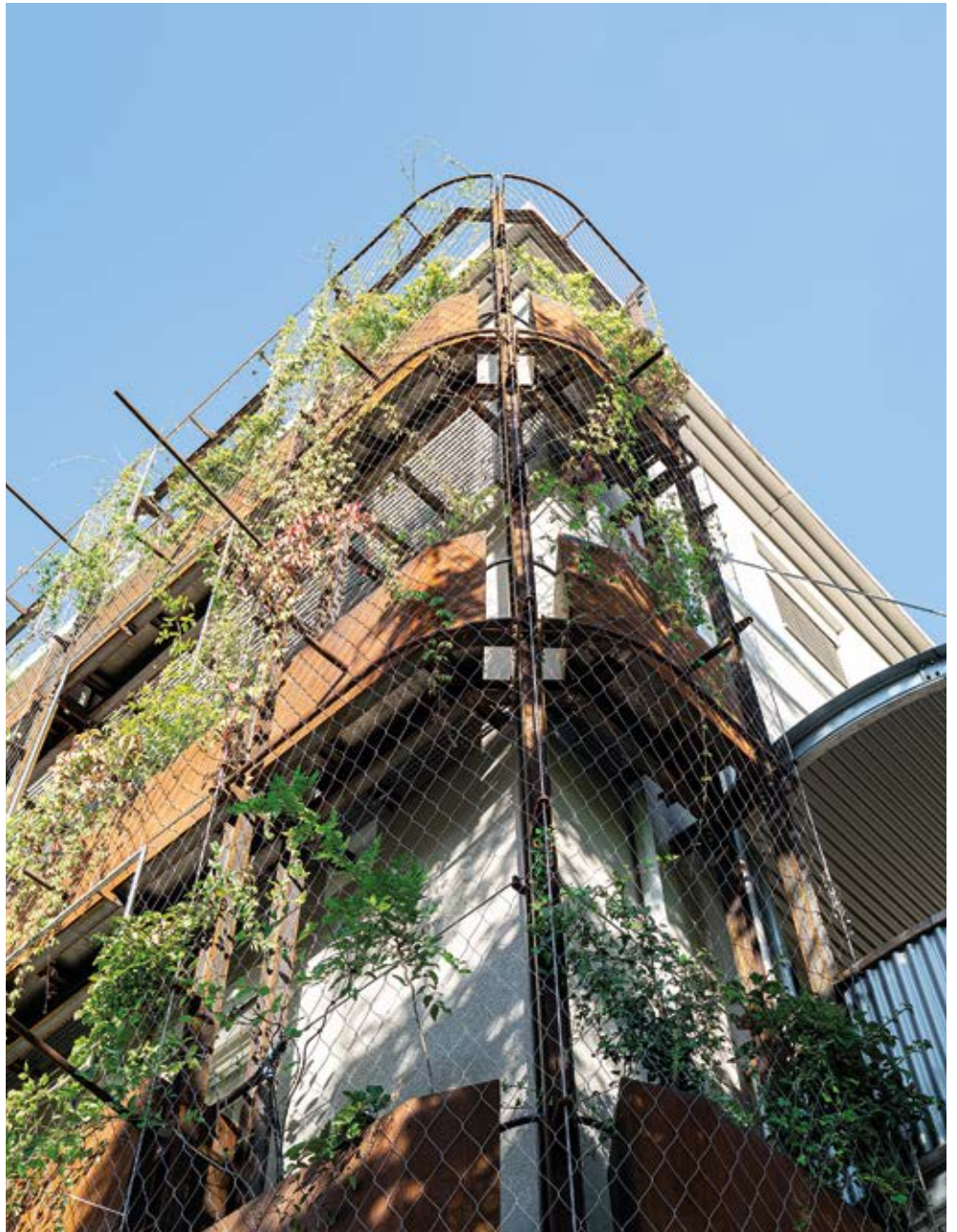
Willkommen im AK Quartier.

**Willkommen beim Thema Arbeit. Familie.
Wissen. Und allem, was dazu gehört.**

Das AK Quartier ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, um sich mit Arbeit, Familie und Wissen auseinanderzusetzen, allerdings nicht getrennt voneinander, sondern gesamtheitlich als Themenkomplex. Möglich wird das einerseits durch besondere Räume, Flächen und Veranstaltungsformate in und zwischen den Gebäuden. Andererseits aber auch durch die Haltung der Arbeiterkammer, den Menschen und seine wichtigen Lebensthemen als Zusammenhang zu begreifen und zu fördern. Willkommen ist, wer die Dinge zum Besseren verändern möchte, für sich selbst oder für andere. Um dieses Zusammengehörigkeitsgefühl zu unterstreichen, wurden die Adressen Widnau 2, 4 und 10 auch optisch zu einem gemeinsamen Ort.









Eine Form, viele Funktionen.

Was inhaltlich zusammengehört, hat Architekt Rainer Huchler jetzt auch visuell vereint: Auf der Fläche zwischen AK Gebäude, Schaffarei und Bärahus wurden eigens gestaltete und aus heimischem Kies gefertigte Steinplatten verlegt, damit wurde das Areal optisch zusammengefasst. Aber nicht nur der besondere Bodenbelag gibt dem AK Quartier einen starken optischen Akzent, es sind auch bemerkenswerte architektonische Elemente, die sich auf dem Gelände wiederfinden. Die Garagen-einfahrt ist beispielsweise so gestaltet, dass sie im Winter von den Kindern des dort ansässigen Kindergartens auch als Rodelbahn genutzt werden kann. Und am AK Gebäude wurde Vorarlbergs größte begrünte Fassade realisiert.



**+ Ein Highlight sind
auch die Fugen**

Dem Sand und Zement
wurde Humus beigemischt,
sodass Moos und kleine
Pflanzen wachsen können,
dürfen und auch sollen.

Grün ist nicht nur die Fassade. Aber auch.

Die Farbe des Arbeiterkammer-Logos ist zwar rot, das AK Quartier jedoch ist durch und durch ein grünes Quartier.



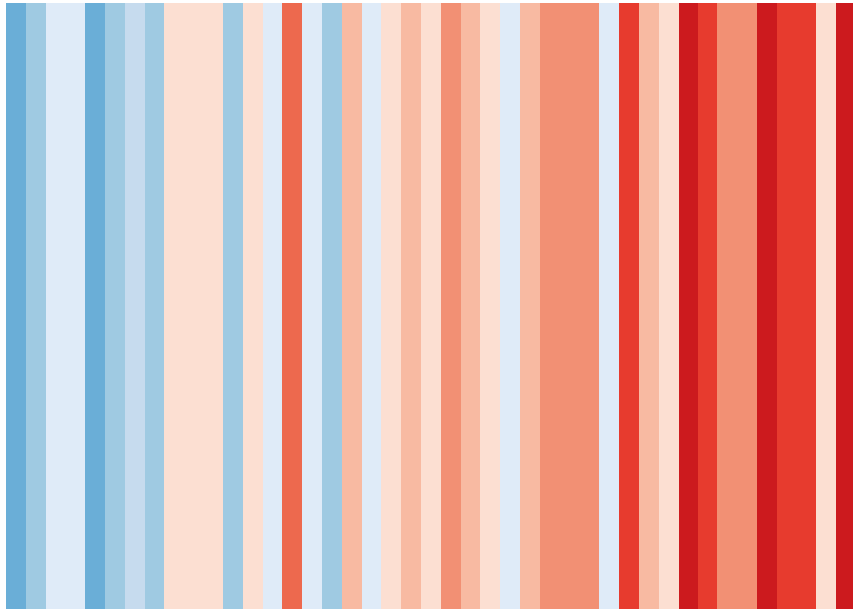
Vertikal begrünte Fläche	700 m ²
Großbäume	9
Neu gepflanzte Bäume	21
Photovoltaik-Fläche	~ 500 m ²
Erzeugter Strom pro Jahr	108.290 kWh



Pflanzenexperte Conrad Amber und Architekt Rainer Huchler haben in zwei Jahren Planungs- und Umsetzungszeit rund 700 Quadratmeter vertikale Fläche begrünt und damit nicht nur das Klima im Gebäude wesentlich verbessert, sondern unweit der Bärenkreuzung einen wahren CO₂-Fresser geschaffen. Auch zwischen den Gebäuden wurde kräftig begrünt: Mit sechs Großbäumen, Stauden, Efeu und anderen Gewächsen wurde der Innenhof praktisch zum Wald-Gastgarten, Richtung Straße blüht eine Streuwiese und auf dem Areal spenden nun 21 neu gepflanzte und drei umgesetzte Bäume gesundes Grün und angenehmen Schatten. Damit sie das können, wurden Sonnenstand und Abstrahlhitze des Steinbodens genauso berücksichtigt, wie die für jede Baumart optimale Positionierung.

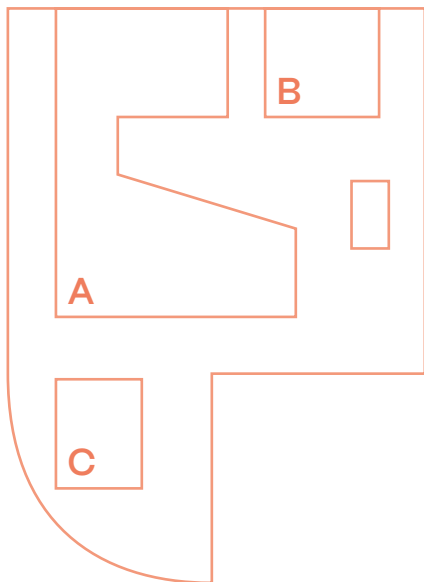


Die „Grüne Wand“ wurde 2026 mit dem **3. Platz** beim **cliA - Österreichischer Staatspreis für Klimawandelanpassung** in der Kategorie „Hitze / Trockenheit“ prämiert.



Klimastreifen für Vorarlberg 1980–2023 © meteoblue.com

Wie das Quartier so seine Bewohner:innen.



A

AK Vorarlberg

BFI der AK Vorarlberg

AK Bibliothek

Eltern-Kind-Zentrum

B

Schaffarei

Digital Campus Vorarlberg

HUNGER+DURST

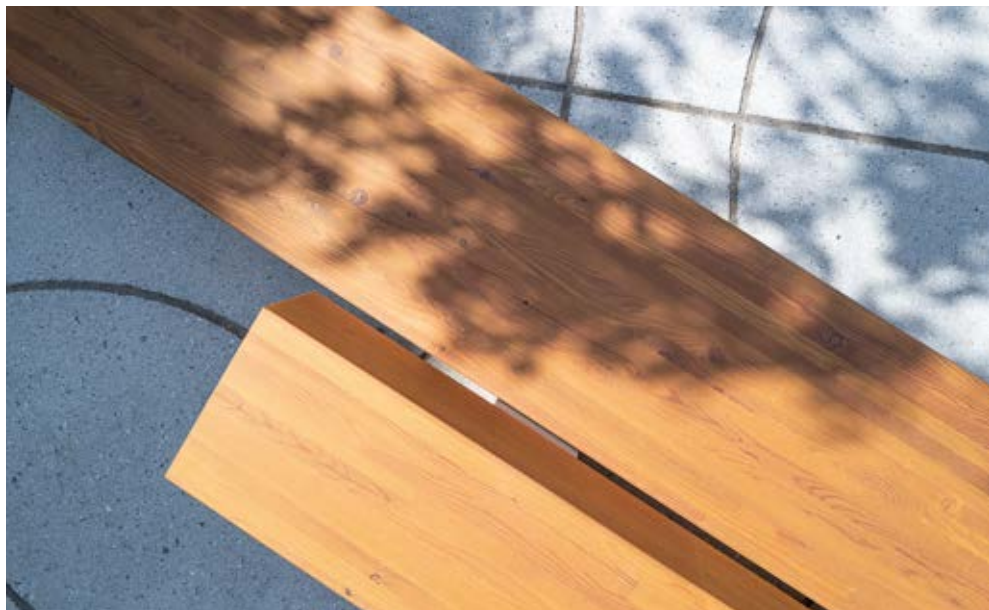
C


s'Bärahus

Im AK Quartier wird beraten, gelesen, gelernt, entwickelt, probiert, digitalisiert, gekocht und musiziert. Es ist einiges los in und zwischen den drei Häusern: Während sich im AK Gebäude die Servicestellen der Arbeiterkammer, die AK Bibliothek, das BFI und das Eltern-Kind-Zentrum befinden, sind im historischen Schaffarei-Gebäude die Schaffarei, das HUNGER+DURST und der Digital Campus Vorarlberg zuhause. Hier kann jeder für sich sein, muss es aber nicht. Denn am spannendsten sind die Dinge, die in Wechselwirkung mit den einzelnen Institutionen entstehen.









AK Vorarlberg
Widnau 4
6800 Feldkirch, Österreich
T +43 50 258-0
kontakt@ak-vorarlberg.at
ak-vorarlberg.at